



Amtliche Mitteilungen

der Stadt Ingolstadt

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gymnasium Gaimersheim für das Haushaltsjahr 2017

I.

Auf Grund des § 18 der Verbandssatzung und des Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Zweckverband Gymnasium Gaimersheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je 790.000 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je 0 € festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

- (1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder des Zweckverbandes umgelegt werden soll (Betriebskostenumlage), wird auf 732.020 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- (2) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen im Vermögenshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder des Zweckverbandes umgelegt werden soll (Investitionsumlage), wird auf 0 € (Umlagesoll) festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen ab dem Tag der amtlichen Bekanntmachung eine Woche lang im Landratsamt Eichstätt, Geschäftsstelle des Zweckverbandes Gymnasium Gaimersheim, Zimmer-Nr. 110, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Eichstätt, den 29.12.2016

Zweckverband Gymnasium Gaimersheim

Anton Knapp
Verbandsvorsitzender

Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Folgende Teilmaßnahmen wurden abgeschlossen:

Straße	von	bis	Teilmaßnahmen
Lohweg (Stichstraße)	Lohweg	Fl.Nr. 700/12	Herstellung der Fahrbahn Entwässerung Beleuchtungseinrichtung Grunderwerb

Gemäß Baugesetzbuch und der Erschließungsbeitragsatzung werden daher für o.g. Maßnahmen Erschließungsbeiträge erhoben, sobald die Voraussetzungen für die Verteilung des Aufwandes vorliegen.

Erhebung eines Straßenausbaubeitrages

Folgende Teilmaßnahmen wurden abgeschlossen:

Straße	von	bis	Teilmaßnahmen
Seidelbaststr.	Tanzerstr.	Alpenrosenstr.	Beleuchtungseinrichtung

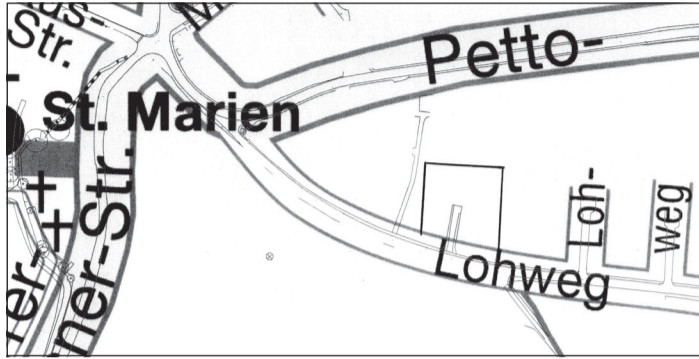
Aufgrund der Straßenausbaubeitragsatzung vom 05.01.2004 (Amtl. Mitteilungen 2/2004) werden für diese Maßnahmen Straßenausbaubeiträge erhoben, sobald die Voraussetzungen vorliegen.

Widmung einer Stichstraße zur Straße „Lohweg“

Die in der Stadt Ingolstadt, Regierungsbezirk Oberbayern, gelegene Stichstraße zur Straße „Lohweg“, wird mit Wirkung vom 01.02.2017 als Orts-

straße gewidmet und der Straße „Lohweg“ zugeschlagen. Die zu widmende Fläche ist im Lageplan gekennzeichnet.

Die Widmungsverfügung kann bei der Stadt Ingolstadt, Technisches Rathaus, Zimmer 402, im 4. Stock, eingesehen werden.



Ordentliche Mitgliederversammlung FF Mailing-Feldkirchen e.V.

Einladung zu der am **Sonntag, 22. Januar 2017 um 14.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung 2017.

Tagesordnung

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totengedenken
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Kassenrevision
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kommandanten
- Vorschau des 1. Vorsitzenden auf 2017
- Ehrungen
- Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Gemäß unserer Satzung vom 28.06.1990 laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung ein am **Freitag, den 03.02.2017, um 19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung findet im Feuerwehrgerätehaus der FFW Ringsee statt.

Tagesordnung:

- Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht der Kassenrevisoren
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des Kommandanten
- Ehrungen / Ernennungen
- Satzungsänderung
- Verschiedenes

Vollzug der Wassergesetze; Kanalisation der Stadt Ingolstadt; Einleiten von Mischwasser aus 1 Mischwasserentlastung in den Retzgraben

Mit Bescheid vom 15.06.2016 wurde bereits eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus einem neu zu errichtenden Regenüberlaufbecken auf dem Grundstück Fl. Nr. 422 der Gemarkung Etting in den Haunstädter Mühlbach erteilt.

Dieses Mischwasserentlastungsbauwerk wird nach den neuesten Planungen nicht mehr erstellt. Das notwendige Regenüberlaufbecken soll nun auf den Grundstücken Fl. Nrn. 420 und 1744/24 der Gemarkung Etting errichtet werden. Die Einleitung aus der Mischwasserentlastung erfolgt dann in den Retzgraben.

Die Bemessung und der Leistungsnachweis der neuen Regenentlastungsanlage erfolgte nach dem ATV Arbeitsblatt A 128.

– Nr. 02

INHALT

Mittwoch, 11.01.2017

Schulverwaltungsamt
Haushaltssatzung

Tiefbauamt
Erhebungen
Widmung

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Mitgliederversammlung FF Mailing-Feldkirchen
Mitgliederversammlung FF Ingolstadt/Ringsee-Kothau e. V.

Umweltamt
Vollzug der Wassergesetze

Hauptamt
Bezirksausschusssitzung IV

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Öffentliche Ausschreibung

Die Bemessung der zulässigen Einleitungsmenge aus diesem neuen Regenüberlaufbecken erfolgte nach DWA Merkblatt M 153. Danach sollen in den Retzgraben 141 l/s eingeleitet werden.

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe haben für diese Einleitung von Mischwasser aus 1 Mischwasserentlastung in den Retzgraben einen Antrag auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis nach § 15 WHG gestellt.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 23.01.2017 bis einschließlich 23.02.2017 bei der Stadt Ingolstadt, Umweltamt, Rathausplatz 9, Zimmer 108 während der Dienststunden

vormittags Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
nachmittags Montag bis Dienstag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
und Donnerstag 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens 2 Wochen nach der Beendigung der Auslegung, spätestens bis zum 09.03.2017, bei der Stadt Ingolstadt, Umweltamt, Rathausplatz 9, 85049 Ingolstadt, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 solche Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachungen ersetzt werden. Nimmt ein Beteiligter am Erörterungstermin nicht teil, kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen entstehende Kosten, auch solche für einen Bevollmächtigten, können nicht erstattet werden. Die Zustellung des Erlaubnisbescheides kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Der Erörterungstermin wird gesondert festgesetzt.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses IV - Südost

Am Mittwoch, 18.01.2017 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses IV – Südost statt. Der Veranstaltungsort ist der Stadtteiltriff Augustinviertel, Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt.

Tagesordnung:

- Vorstellung Umbau der Einmündung Am Konkordieweier in die Asamstr. (2016-04-061)
- Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Inge-Meyse-Str.
- Anliegen anwesender Bürger
- Mitteilungen der Stadt Ingolstadt
 - Instandhaltung ESV-Stadion (2016-04-035)
 - Flohmarkt „Toys R Us“ (2016-04-047)
 - Querungshilfen (2016-04-029)
 - Antworten zu Rahmenplan „Am Anger 50 – 60“ (2016-04-059)
- Verschiedenes

Bezirksausschussvorsitzende:

Frau Christine Einödshofer, Spielfeldstr. 6, 85053 Ingolstadt

Öffentliche Ausschreibung

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Hindemithstraße 30, 85057 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-3501, Fax (0841) 305-3609, vergabe@in-kb.de beabsichtigen folgende Leistung nach VOB/A zu vergeben:

DL Dünzlau – Friedrichshofen, Los1, offene Bauweise

Nr. WPB-506351-V1-2017

Einreichungstermin: **07.02.2017 um 10:00 Uhr**, Ausführungsort: **Ingolstadt**
Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform **www.vergabe.bayern.de**

Das erste Halbjahr in den Museen

Programmheft 2017/1 ab nächste Woche erhältlich

■ **Ingolstadt (e)** Das Programm der Ingolstädter Museen für das erste Halbjahr liegt demnächst an allen Museums-

kassen aus oder kann über www.ingolstadt.de – Kultur & Freizeit – Museen und Ausstellungen aufgerufen werden. Im Stadtmuseum findet die Ausstellung „Archäologie aktuell – Ausgrabungen in Ingolstadt“ statt, die Fundstücke aus dem Gebiet der Stadt aus dem Mittelalter bis hin in die Neuzeit präsentiert. Sie wurde bis 26. März verlängert. „Von Karl Spitzweg bis zur Kaiserin Sisi“ lautet der Titel der Schau im Stadtmuseum ab Ende Mai 2017.

Dass Kunst etwas Alltägliches sein, in Werbung und

Kommerz geradezu aufgehen kann, zeigt die Ausstellung „Logo. Die Kunst mit dem Zeichen“ noch bis 19. März im Museum für Konkrete Kunst (MKK). Aber auch im Büroalltag kann uns Konkrete Kunst begegnen. Sie ergibt sich zu einem Teil aus der Anwendung mathematischer Regeln. Eine gewisse Regelmäßigkeit zeigt sich auch als Macht- und Ordnungssystem, das den Büroalltag bestimmt, sichtbar in der Ausstellung „Out of Office“ ab 2. April. Die Ausstellung „Farbchromatik“ des Künstlers Werner Kapfer wird ab dem 9. April im MKK gezeigt.

Die Ausstellung „Kalotten und Marotten“ mit Objekten von Alf Lechner ist noch bis

Ende März 2017 im Lechner-Museum zu sehen.

Die Ausstellung „Praxiswelten“ mit historischen Objekten und Aufzeichnungen zur Arzt-Patienten-Beziehung kann bis 11. Juni im Deutschen Medizinischen Museum besichtigt werden. Tierisch wird es im Bauerngerätemuseum mit der Ausstellung „Kühe – Bilder von Pete Kilkenny“. Seine ausdrucksstarken Kuhbilder treten dabei formal, haptisch und inhaltlich in Dialog mit der Malunterlage.

In der Städtischen Galerie im Theater zeigt die Künstlerin Babette Uberschär Werkgruppen aus verschiedenen Schaffensphasen. Zu sehen

sind Installationen, Objekte, Assemblagen sowie Malerei und Zeichnung. „Verheizt – Vergöttert – Verführt“, zeigt die Geschichte der deutschen Gebirgstruppe von 1915 bis 1939 im Bayerischen Armeemuseum, Reduit Tilly.

In der Städtischen Galerie im Theater kann die Ausstellung „Stilleben BRD“ von Christian Werner ab Juni 2017 besucht werden.

Die Verbundkarte, mit der alle städtischen Museen Ingolstadt innerhalb eines Jahres einmal besucht werden können, kann an allen Museums-kassen erworben werden. Der Preis für die Karte beträgt 10 Euro und ermäßigt 6 Euro. Die Karte ist übertragbar.

■ **Ingolstadt (e)** Am Sonntag, 15. Januar, lädt das Stadtmuseum Ingolstadt um 14 Uhr zu einer Führung durch die Sonderausstellung „Archäologie Aktuell – Ausgrabungen in Ingolstadt“ ein. Baumaßnahmen rufen regelmäßig die Archäologen auf den Plan. Vor allem die großflächigen Ausgrabungen der letzten Jahre im Stadtkern von Ingolstadt, die erst vor kurzer Zeit abgeschlos-

sen und welche andere in der Matthäusgemeinde in der Innenstadt. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Themen sind: Was ist das erbibel nötig und wie wurde sie durchgeführt?

erbibel und welche andere in der Matthäusgemeinde in der Innenstadt. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Themen sind: Was ist das erbibel nötig und wie wurde sie durchgeführt?

Vortrag zur Lutherbibel

Ausgrabungen in Ingolstadt

nen Ausgrabungen auf dem ehemaligen Ingobräu-Gelände und im Bereich des Alten Krankenhauses, sind ein Meilenstein für die Erforschung der Stadtgeschichte. Zusammen mit den Ergebnissen im südlichen Bereich der Altstadt erlauben sie einen Einblick in die Stadtwerdung Ingolstadts. Am unmittelbarsten kann man den Einzelnen durch die angetroffenen Bestattungen fassen, wie sie bei der Neugestaltung des Münstervorplatzes freigelegt wurden.

Die Ausstellung des Stadtmuseums Ingolstadt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege „Archäologie Aktuell“ versucht mit den Schwerpunkten „Individuum – Entwicklung – Masse“ die aktuellen Ergebnisse der Stadtkernarchäologie Ingolstadts in einem spannenden Rundgang zu präsentieren.